



# Teilkonzept Anpassung an den Klimawandel Lohmar, Much, Ruppichteroth

## Handlungsbedarf Klimawandel gemeinsam meistern Best Practice Beispiele

Dipl.-Ing. Lisa Hollmann



In der vorliegenden Präsentation sind aus rechtlichen Gründen nicht alle Abbildungen enthalten, die im Rahmen des Workshops präsentiert wurden.

# Anpassung an den Klimawandel als gemeinsame Strategie



**KLADaDi - Anpassung an den Klimawandel im Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Weiterstadt	
<b>Ortsteile</b>	Weierstadt, Brunshart, Grödenhausen, Schöppenhäuser, Riedbahn
<b>Stadtkern</b>	Mittelzentrum
<b>Naturraum</b>	Hessisches Ried
<b>Höhenlage</b>	105 m ü. NN
<b>Fläche</b>	34,4 km <sup>2</sup>
<b>Einwohnerzahl</b>	24.600
<b>Bevölkerungsdichte</b>	715 Einwohner je km <sup>2</sup>

**Zukünftige Betroffenheiten gegenüber dem Klimawandel**

**KLADaDi - Anpassung an den Klimawandel im Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Handlungsoptionen zur Anpassung an den Klimawandel			
Handlungsoptionen	Wirkungsfelder	Wirkung*	Bemerkungen
1. Bewusstsein für Einzelrisiken in der Landschaft erhöhen; an kritischen Stellen Stabilisierung mit Vegetation (z.B. Hecken anlegen); Zerschneiden ohne Bodenbedeckung mindern, z.B. durch Anbau von Zwischenfrüchten auf landschaftlichen Flächen.	Bodenerosion		(Bei Sonderkulturen etc.)
2. Windschneisen unterbrechen durch bauliche Verleisungen oder Anlagungen.	Starkwindböen und Stürme		
3. Schaffung von Ortsrandgrünung; vermindert Entstehung von Windschneisen, den Eintrag von Boden und Sand in die Ortschaften und puffert Niederschlagswasser bei Starkregenereignissen.	Starkwindböen und Stürme, Starkregen		



## Klimawandelanpassung im Landkreis Darmstadt-Dieburg

Kategorie	Beschreibung	P			R
		Planung	Umsatzung	Realisierung	
Ausschreibung von Neubaugebieten / Bauleitplanung	Siedlungsentwicklung		x		3, 4, 5
Infrastrukturvorhaben	Kanalarbau		x		4
Investitionen im Bestand (Sanierungsmaßnahmen, Nachrüstung)	Energetische Sanierung - Sanierung von Schulen	x			4, 5
Neugestaltung von öffentlichen Plätzen und Grünanlagen / Renaturierungsmaßnahmen	Innenstädtische Umgestaltung - Sanierung Schlossplatz	x	x		2, 3, 4, 5
Sonstiges	Übergängen zum Konzept der "bespielbaren Stadt" (Ablehnung im Ortsrat)		x		3, 5

\* Entlastung: P hoch → Mittel → gering



# Hitze und Trockenheit – Handlungsansätze

---

- Helle Baumaterialien verwenden, damit wenig Sonneneinstrahlung absorbiert wird
- Größeres Baumartenspektrum zulassen (Deutsche Gartenamtsleiter-konferenz: Liste geeigneter Baumarten)
- Gebäudeausrichtung bzgl. Sonneneinstrahlung ausrichten, optimierte Fassadengestaltung



# Sturm – Handlungsansätze

---

- Verzicht auf windanfällige Dachkonstruktionen und Fassadenelemente
- Regelmäßige Kontrolle des Baumbestands
- Verwendung tiefwurzelnder Bäume

- Renaturierung von Gewässerrandstreifen, um Retentionsräume zu schaffen
- Information über bauliche Schutz- und Vorsorgemaßnahmen (Hochwasserschutzfibel vom Bund)
- Verminderung der Fließgeschwindigkeit, z.B. durch Steinschüttungen



Vielen Dank!

Hauptsitz  
Julius-Reiber-Straße 17  
D-64293 Darmstadt  
Phone +49 (0) 61 51/81 30-0  
Fax +49 (0) 61 51/81 30-20

Niederlassung Potsdam  
Gregor-Mendel-Straße 9  
D-14469 Potsdam  
Phone +49 (0) 3 31/5 05 81-0  
Fax +49 (0) 3 31/5 05 81-20

E-mail: [mail@iu-info.de](mailto:mail@iu-info.de)  
Internet: [www.iu-info.de](http://www.iu-info.de)

